

AKGWS

ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.



21. Karlsruher Altlastenseminar 2021

ATTLASTEN 2021

Aus Altlasten und Schadensfällen lernen –
von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Veranstalter:

Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.

Überwachungsgemeinschaft

"Bauen für den Umweltschutz" e.V.

am 18. und 19. Mai 2021

Virtuell im World Wide Web

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe



Mit begleitender digitaler Fachaussstellung

21 Fachbeiträge und Fachdiskussion zu aktuellen Themen der Altlastenbearbeitung

Ermäßigte Teilnahmegebühr für Behörden / Hochschulen

ALTLASTEN 2021

Aus Altlasten und Schadensfällen lernen – von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Leitung:

Dr. Helena Salowsky, LUBW Karlsruhe
Prof. Dr. Thomas Egloffstein, ICP mbH, Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept des Karlsruher Altlastenseminars ist es, jeweils aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand in der Altlastenbearbeitung zu geben, sowie neue Entwicklungen und Tendenzen aufzuzeigen. Wie der Untertitel des Seminars andeutet, schlagen wir einen Bogen aus den Erfahrungen mit Altlasten und Schadensfällen hin zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz.

Ein voraussichtlich noch für viele Jahre aktuelles Thema sind die **per** und **polyfluorierten Tenside** (PFT), auch **PFC** (**C**hemikalien / **c**ompounds), oder **PFAS** (**A**lkyl**s**ubstanzen) genannt, die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften in einer Vielzahl von Produkten verwendet wurden und noch werden, biologisch nahezu nicht abbaubar sind und sich dadurch in Boden und Grundwasser sowie in der Nahrungskette anreichern. PFCs bilden auch in diesem Jahr mit insgesamt sieben Beiträgen einen Themenschwerpunkt.

Von den PFC-Vorläufersubstanzen, den sogenannten Precursern bis hin zur nahezu abgeschlossenen Sanierung des IN Campus Ingolstadt mit Bodenaustausch, Bodenwäsche und anschließender Schlamm- und Prozesswasseraufbereitung werden Themen und Fragestellung rund um PFC-Verunreinigungen beleuchtet. Zwei Beiträge gehen auf den Umgang mit PFC verunreinigten militärischen Konversionsflächen in Rheinland-Pfalz und dem Flächenmanagement bei ehemaligen Militärflugplätzen des Bundes ein. Ein in die Zukunft gewandter Beitrag beschäftigt sich mit neuen Ansätzen zum Umgang mit PFC-haltigen Böden, vom Abfall zum Wertstoff.

Sieben Beiträge zu PFC-Problematik in einem Block sind für manch einen Teilnehmer „schwere Kost“. Deshalb wurden die PFC-Beiträge auf die beiden Seminartage verteilt und dazwischen durch andere Fachthemen „aufgelockert“. Seit der Zustimmung des Bundesrates, am 6. November 2020 zum Kompromissvorschlag des „Mehr-Länder-Antrags“ zur Ersatzbaustoffverordnung vom März 2020, besteht die Hoffnung, dass die Mantelverordnung es doch noch schafft, in dieser Legislaturperiode die erneute Zustimmung von Bundestag und Bundesrat zu erhalten, und in zwei Jahren in Kraft zu treten. Zwei Beiträge beschäftigen sich mit den Neuerungen der MantelV und den Perspektiven der BBodSchV für die Verwertung von Bodenmaterial.

Asbest im Bauschutt und die Auswirkungen auf das Bauschuttrecycling behandelt ein weiterer Beitrag. Im Zuge der anhaltenden Diskussion zum nationalen Asbestdialog und der Erkenntnis, dass Asbest mit immer feineren Analysemethoden heute nahezu in jedem Bauschutt nachgewiesen werden kann, stellt sich die Frage ob das 0,1 %-Asbestgehalt-Kriterium zur Einstufung als gefährlicher Abfall noch zeitgemäß ist, und welche Auswirkungen diese neuen Erkenntnisse auf das Bauschuttrecycling haben.

Ein wichtiger Beitrag behandelt die Fragestellung „wie umgehen mit Ergebnisunsicherheiten bei Probenahme und Analytik“. Ein Thema, das zunehmend nicht nur chemische Analysenlabore beschäftigt.

Eine Reihe von Beiträgen stellen konkrete Praxisbeispiele vor, wie z. B. Direct-push-Methoden zur Erkundung eines LCKW-Schadens, das LHKW-Fallbeispiel ehemaliger Güterbahnhof, der Sanierungsbericht zur Altlast Industriepark Schwarze Pumpe und nicht zuletzt der Themenblock Sanierung IN Campus Ingolstadt.

Neben einem Beitrag zur Rechtsprechung im Altlastenbereich gibt es weitere Vorträge zu nicht alltäglichen Altlastenthemen wie z. B. die komplexe Planungsaufgabe Kampfmittelräumung, insbesondere wenn es sich um Kriegsaltlasten in der Ostsee handelt. Diese gefährliche Tätigkeit in menschenfeindlicher Umgebung könnte zukünftig durch moderne Robotersysteme unterstützt werden.

Neue Probenahmetechnologien für Deponien und Altlasten durch Ultraschallbohren und die Verbesserung der Wasserqualität durch verringerten Eintrag von Spurenstoffen in Oberflächengewässer und das Grundwasser runden das breit gefächerte Seminarprogramm ab.

Dienstag, 18. Mai 2021

20. Woche

- 09⁰⁰ BEGRÜSSUNG**
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz;
Klaus Albers, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
- 09¹⁵ Aktueller Stand der Mantelverordnung – Auf welche Änderungen und Neuerungen müssen wir uns einstellen?**
Prof. Dr. Thomas Egloffstein, Katrin Schumacher, ICP Ing.-Ges. mbH Karlsruhe
- 09⁴⁵ Novelle der BBodSchV – Perspektiven für die Verwertung von Bodenmaterial**
Dr. Ute Kalbe, Prof. Dr. Franz-Georg Simon, BAM, René Schatten, FU Berlin,
Prof. Dr. Konstantin Terytze, Dessau
- 10¹⁵ Asbestfreier Bauschutt versus gefährlichen Abfall. Wo beginnt oder endet das Recycling von Baustoffen?**
Hans Albrich, GIU Gewerbliches Institut für Umweltanalytik GmbH, Teningen
- 10⁴⁵ KAFFEPAUSE**
- 11¹⁵ Precursor - Vorläufersubstanzen von PFC**
Dr. Thomas Held, Arcadis Germany GmbH, Darmstadt
- 11⁴⁵ Direct-push Methoden zur Erkundung eines LCKW-Schadens am Standort einer ehemaligen chemischen Großreinigung**
Christian Eichelmann, Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH, Ravensburg
- 12¹⁵ Messen, schätzen und bewerten – Parameter-Messunsicherheit, Ergebnisunsicherheit und die Praxis der Altlastenbewertung**
Dr. Andreas Zeddel, Dr. Caroline Scholze, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, Kiel
- 12⁴⁵ MITTAGSPAUSE**
- 13⁴⁵ Entwicklungen und Tendenzen in der Rechtsprechung im Altlastenbereich**
Dr. Jens Nusser, Kopp-Assenmacher & Nusser, Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Berlin
- 14¹⁵ PFAS-Verunreinigungen auf militärischen Konversionsflächen in Rheinland-Pfalz**
Markus Roth, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a. d. Weinstr.
- 14⁴⁵ PFC-Flächenmanagement am Beispiel ehemaliger Militärflugplätze**
Bernd Garz, BImA Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin
- 15¹⁵ KAFFEPAUSE**
- 15⁴⁵ Kampfmittelräumung ist eine komplexe Planungsaufgabe**
Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover
- 16¹⁵ Bomben am Meeresgrund- Der Umgang mit den Kriegsalllasten in der deutschen Ostsee**
Torsten Frey, Prof. Dr. Jens Greinert, GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung, Kiel
- 16⁴⁵ Unterstützung der Altlastensanierung durch moderne Robotersysteme**
Dr.-Ing. Philipp Woock, Fraunhofer IOSB Karlsruhe, Dr.-Ing. Daniel Kühn, Steffen Planthaber, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz–Robotics Innovation Center, Bremen
- ab 17¹⁵ Abschlussdiskussion „aktuelle Themen aus der Altlastenbearbeitung“**
mit Fachleuten aus dem Kreis der Referenten und der Teilnehmer unter der Leitung von Dr. Helena Salowsky, LUBW und Prof. Dr. Thomas Egloffstein, ICP
- * z. B.: Akkreditierungspflicht für die Probenahme auf Bundesliegenschaften und bald auch für die Mantelverordnung? Asbestfreier Bauschutt versus gefährlicher Abfall - Recycling von Baustoffen? Umgang mit Ergebnisunsicherheiten bei Probenahme und Analytik, weitere Themen.
- open end**

Mittwoch, 19. Mai 2021

20. Woche

- 09⁰⁰ **Bodenaustausch mit Waben- und Großlochbohrtechnik – Emissionsarme Sanierungstechniken in der Altlastensanierung**
Achim Ernst, STRABAG Umwelttechnik GmbH / Arge Sanierung IN Campus Ingolstadt
- 09³⁰ **Entsorgung von PFC- und MKW belasteten Böden – Bodenwäsche contra Deponie**
Julian Baur, Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG, Waltenhofen /
Arge Sanierung IN Campus Ingolstadt
- 10⁰⁰ **PFC-Schlamm- und Prozesswasseraufbereitung sowie PFC-Grundwassersanierung**
Dr. Hans Georg Edel, ZÜBLIN Umwelttechnik GmbH / Arge Sanierung IN Campus Ingolstadt
- 10³⁰ **KAFFEIPAUSE**
- 11⁰⁰ **Verbesserung der Wasserqualität durch verringerte Einträge von Spurenstoffen**
Dr. Thomas Hillenbrand, Dr. Felix Tettenborn, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe
- 11³⁰ **Vom Abfall zum Wertstoff. Neue Ansätze zum Umgang mit PFC-haltigen Böden**
Katharina Mittag, Senior Projektmanagerin, CDM Smith, Bickenbach
- 12⁰⁰ **Neue Probenahmetechnologien für die Entnahme ungestörter Proben aus Deponien und Altlasten**
Markus Reissig, Royal Eijkelkamp, Giesbeek, Niederlande
- 12³⁰ **MITTAGSPAUSE**
- 13³⁰ **Sicherung/Sanierung der Altlast ehemaliger chemischer Entsorgungsbetrieb Florentz auf dem Standort der Deponie Morgenstern im Landkreis Goslar**
Dr. Walter Schmotz, Simon Flottmann, Landkreis Goslar
- 14⁰⁰ **LHKW-Fallbeispiel ehemaliger Güterbahnhof**
Erwin Hiesl, Deutsche Bahn AG, DB Immobilien – Sanierungsmanagement, Karlsruhe
- 14³⁰ **Altlast Industriepark Schwarze Pumpe – ein Sanierungsbericht**
Holm Uhlig, Bauer Resources GmbH, Schrobenhausen
- 15⁰⁰ **SCHLUSSWORT - ENDE DER VERANSTALTUNG**

Vortragende / Moderatoren/innen / Co-Autoren/innen:

Klaus **Albers**, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin

Hans **Albrich**, GIU Gewerbliches Institut für Umweltanalytik GmbH, Teningen

Julian **Baur**, Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG, Waltenhofen / Arge Sanierung IN Campus Ingolstadt

Dr. Hans Georg **Edel**, ZÜBLIN Umwelttechnik GmbH / Arge Sanierung IN Campus Ingolstadt

Prof. Dr. Thomas **Egloffstein**, ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe

Christian **Eichelmann**, Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH, Ravensburg

Achim **Ernst**, STRABAG Umwelttechnik GmbH / Arge Sanierung IN Campus, Ingolstadt

Simon **Flottmann**, Landkreis Goslar

Torsten **Frey**, GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

Bernd **Garz**, BImA Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Horst **Görg**, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz

Prof. Dr. Jens **Greinert**, GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

Dr. Thomas **Held**, Arcadis Germany GmbH, Darmstadt

Karsten **Helms**, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

Erwin **Hiesl**, Deutsche Bahn AG, DB Immobilien – Sanierungsmanagement, Karlsruhe

Dr. Thomas **Hillenbrand**, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe

Dr. Ute **Kalbe**, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung, Berlin

Dr.-Ing. Daniel **Kühn**, DFKI-RIC, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz –
Robotics Innovation Center, Bremen

Katharina **Mittag**, CDM Smith, Bickenbach

Dr. Jens **Nusser**, Kopp-Assenmacher & Nusser, Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Berlin

Steffen **Planthaber**, DFKI-RIC, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz –
Robotics Innovation Center, Bremen

Markus **Reissig**, Royal Eijkelpark, Giesbeek, Niederlande

Markus **Roth**, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a. d. Weinstr.

Dr. Helena **Salowsky**, LUBW, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe

René **Schatten**, Freie Universität Berlin

Dr. Walter **Schmotz**, Landkreis Goslar

Dr. Caroline **Scholze**, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt u. ländliche Räume Schleswig-Holstein, Kiel

Katrin **Schumacher**, ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe

Prof. Dr. Franz-Georg **Simon**, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung, Berlin

Prof. Dr. Konstatin **Terytze**, Dessau

Dr. Felix **Tettenborn**, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe

Holm **Uhlig**, Bauer Resources GmbH, Schrobenhausen

Dr.-Ing. Philipp **Woock**, Fraunhofer IOSB, Karlsruhe

Dr. Andreas **Zeddel**, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, Kiel

Online – Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Altlastenbereich

Eine Teilnahme kostet 295,- € (zzgl. USt.). Online Anmeldung unter <https://icp-ing.de/altlastenseminar2021/>

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Herzog gerne zur Verfügung, Tel: 0721/94477-19, E-Mail: Seminare@icp-ing.de

Veranstaltungsort:

Virtuell im Word Wide Web

Sie erhalten spätestens einen Tag vor Seminarbeginn einen Link an Ihre persönliche, bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	EURO 190,- (zzgl. USt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder:	EURO 250,- (zzgl. USt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros:	EURO 290,- (zzgl. USt.)

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Online-Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Seminarband digital als PDF-Datei, die Sie mit dem übersandten Teilnahme-Link herunterladen können.

Anmeldung: Online Anmeldung unter <https://icp-ing.de/altlastenseminar2021/>

Weiterführende Infos oder Fragen zum Seminar erhalten Sie bei Frau Herzog. ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (0721) 944 77-19, E-Mail: herzog@icp-ing.de

Anmeldebedingungen:

Nach ihrer Onlineanmeldung erhalten Sie eine Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird.

Abmeldungen:

Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von €50,- zzgl. USt. Danach, bzw. auch bei Nichterscheinen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Weitere Auskünfte:

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen unter: <https://icp-ing.de>, per E-Mail an herzog@icp-ing.de oder gerne auch telefonisch unter 0721-94477-19, Frau Herzog.